

**PRESSEMITTEILUNG**

**06.02.2019**

**Ho99o9 im April in Deutschland**

2017 haben Ho99o9 nach etlichen EPs und Mixtapes ihre Debütplatte „United States Of Ho99o9“ veröffentlicht und machen darauf deutlich klar, was sie von ihrer Heimat USA und deren derzeitigen Zustand halten. Nämlich wenig. Vergangenes Jahr haben sie mit ihrer „Cyber Cop (Unauthorized MP3.)“-EP noch mal so richtig nachgelegt. Die Revolutionäre nutzen dabei zwei Stile: Hip-Hop und Punk. Die beiden Frontmänner theOGM und Eddy sind reichlich aggressive Rapper, die ihre rohen und verstörenden Lyrics mit brachialer Gewalt hinausschreien. Dazu kommen die verzerrten Gitarrenwände, ein treibendes Schlagzeug,



Unmengen von Geräuschen und ein Lärm-Gewitter, das dem Zuhörer das Hirn aus dem Kopf wäscht. Nicht umsonst beschrieb Andreas Borcholte auf Spiegel online das Duo als Kampfansage, das es so in der schwarzen Musik lange nicht gegeben habe: „Sie überschreitet Grenzen. Indem Ho99o9 ihr originäres Genre, Hip-Hop und Rap verlassen, brechen sie aus dem popkulturellen Ghetto aus. Wie einst Death, Bad Brains oder später Body Count ermächtigen sie sich mit ihrem wütenden Punkrock eines Genres, das gemeinhin als Frustventil weißer Musiker gilt und ungeheure Energien entfachen kann.“ Ho99o9 (gesprochen Horror) sehen sich dabei gar nicht als politische Band. „Wir reden einfach über das, was wir sehen und erfahren, über den Shit in den Nachrichten und das, was unsere Leben durchdringt. Worüber die Leute reden. Die Wirklichkeit.“ Und das tun sie bis zur Selbstaufgabe, bis zur Erschöpfung. Konzerte von Ho99o9 bestehen aus zwei Rappern auf der Bühne, die sich die alltägliche Verletzung immer wieder aus dem Leib schreien, sich immer mehr ihrer Kleidung entledigen, artistischen Turnübungen, Stagediving aus mehreren Metern Höhe, Geschwindigkeit, Gitarrenkrach und vor allem Lärm, Lärm, Lärm. Das hat reinigende Wirkung für die Musiker und für das Publikum, denn es spürt etwas Ungeheures: echtes Leben. Im April bringen theOGM und Eddy wieder völlige Ekstase in unsere Hallen.

**15.04.2019 Wiesbaden - Schlachthof (Kesselhaus)**

**16.04.2019 Hamburg - Knust**

**17.04.2019 Berlin - Bi Nu**

**FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH**  
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg  
Tel. (040) 853 88 888 · [www.fkpscorprio.com](http://www.fkpscorprio.com)



Ab Montag, den 04. Februar gibt es die Tickets ab 17,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS–VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 – 853653 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf [fkpscorprio.com](http://fkpscorprio.com) und [eventim.de](http://eventim.de).

Mehr Infos und Musik unter [ho99o9.com](http://ho99o9.com), [facebook.com/ho99o9](https://facebook.com/ho99o9), [twitter.com/ho99o9](https://twitter.com/ho99o9), [instagram.com/ho99o9](https://instagram.com/ho99o9), [youtube.com/user/HO99O9](https://youtube.com/user/HO99O9) und [soundcloud.com/ho99o9](https://soundcloud.com/ho99o9).

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [fkpscorprio.com](http://fkpscorprio.com) unter dem Menüpunkt PRESSE.

## **PRESSEKONTAKT**

**FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH**  
Ansprechpartner: **Asja Schöner**  
Email: [asja.schoener@fkpscorprio.com](mailto:asja.schoener@fkpscorprio.com)  
Tel.: 040 853 88 824

## **PRESSEMATERIAL**

Bild- und Textmaterial finden Sie unter [www.fkpscorprio.com/de/presse](http://www.fkpscorprio.com/de/presse)